



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Kunst der Antike

Rodenwaldt, Gerhart

Berlin, 1944

Vorwort

[urn:nbn:de:hbz:466:1-93889](#)

Die in diesem Bande enthaltene Auswahl von Bildern zur antiken Kunst erfordert eine kurze Vorbemerkung. Da die griechisch-römische Kunst in einem Bande behandelt werden mußte, so konnte die gleiche detaillierte Anschaulichkeit wie bei anderen Epochen nicht überall erreicht werden. Während ferner für viele Perioden die erhaltenen Bildwerke die wesentliche künstlerische Produktion repräsentieren, ist die Überlieferung der antiken Kunst ein Torso; es fehlt fast ganz die große Malerei, und es fehlen fast alle Originalwerke der großen Meister der Plastik. Ausgeglichen kann diese Zufälligkeit nur werden, wenn die Abbildungen in eine ausführliche geschichtliche Darstellung eingebettet sind.

Eine Bildersammlung kann nur Fragmente der antiken Kunst geben, und die nicht für den Gebrauch der Fachleute bestimmte Auswahl muß notwendig ungleich subjektiver sein als bei irgendeiner anderen Epoche. Erstrebzt ist weder Vollständigkeit noch Systematik. Es sollten nicht möglichst viele, sondern bedeutende Werke möglichst gut abgebildet werden, soweit es die Erreichbarkeit zulänglicher Photographien zuließ. Von der zweiten Auflage an sind wichtige Monamente und ergänzende Detailaufnahmen hinzugefügt und zahlreiche Abbildungen auf Grund besserer Aufnahmen neu hergestellt worden.

Wie die Propyläen, deren Namen diese Kunstgeschichte trägt, nur die Vorhalle zu einem großen Heiligtum waren, so kann auch dieser Band und seine Bilderauswahl nicht Ziel sein, sondern nur Pforte. Die Bilder würden ihren Zweck erfüllen, wenn sie ihre Betrachter dazu veranlaßten, vor antike Originale zu treten.
